

## Geschäftsanhaltungsreise nach Äthiopien & Tansania im Bereich Nahrungsmittel- und Verpackungstechnik

Vom 16. bis zum 20. Oktober 2023 führt die AHK Services Eastern Africa Ltd., die Dienstleistungsgesellschaft der Delegation der Deutschen Wirtschaft für Ostafrika, in Zusammenarbeit mit SBS systems for business solutions, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) eine Geschäftsanhaltungsreise in Äthiopien und Tansania durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

Sowohl in Äthiopien als auch in Tansania entwickelt sich der Lebensmittelsektor rasant, was hauptsächlich auf einen lebhaften Einzelhandels- und Konsumgütermarkt zurückzuführen ist. In diesem Zusammenhang trägt der tansanische Agrarsektor etwa ein Viertel zum BIP bei und beschäftigt drei Viertel aller erwerbstätigen Tansanier. Äthiopiens Wirtschaft ist sogar noch stärker von der Landwirtschaft geprägt. So entfallen 40% des BIP und 75% der Arbeitskräfte auf den Agrarsektor. In beiden Ländern besteht ein großer Bedarf an effizienten und leistungsstarken Maschinen für die Lebensmittelverarbeitung sowie Verpackungs- und Lagereinrichtungen.

Ziel der Geschäftsanhaltungsreise ist es, deutschen Unternehmen der Lebensmittelverarbeitungs-, Verpackungs- und Lagerungsbranche mit potenziellen Geschäftspartnern vor Ort zu vernetzen, um gezielt Marktchancen auszuloten und damit den Weg für konkrete Geschäftsabschlüsse in Äthiopien und Tansania zu ebnen. Vor der Reise wird den Teilnehmenden eine Marktstudie über den Nahrungsmittel- und Verpackungstechnikssektor in Äthiopien und Tansania zur Verfügung gestellt. Das Programm der Geschäftsanhaltungsreise umfasst Konferenzen in Addis Abeba und anschließend in Dar es Salaam, auf denen branchen- und themenspezifische Informationen über politische und rechtliche Rahmenbedingungen, bestehende und zukünftige Marktentwicklungen sowie technische und logistische Anforderungen und Verfahren vermittelt werden. Darüber hinaus haben die deutschen Unternehmen während der Reise die Möglichkeit, in individuellen B2B-Gesprächen mit lokalen Geschäftspartnern in Äthiopien und Tansania in Kontakt zu treten.

Die AHK Services Eastern Africa verfügt über umfangreiche Erfahrungen in der Region Ostafrika bei der Durchführung von Projekten und Dienstleistungen im Bereich der Lebensmittelverarbeitung und Verpackungstechnik.

Das Projekt ist Teil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-minimis-Regeln. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme an dem Projekt beträgt je nach Unternehmensgröße zwischen 500 und 1.000 EUR (netto).

Eine ausführliche Programmbeschreibung für die Reise ist über die Projektpartner unter [www.kenia.ahk.de](http://www.kenia.ahk.de) und [www.sbs-business.com/](http://www.sbs-business.com/) verfügbar.

Die Anmeldung ist bis zum **30. Juni 2023** möglich. Wir freuen uns auf Ihre verbindliche Anmeldung bis zum genannten Zeitpunkt. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Herrn Christian Engels [christian.engels@kenya-ahk.co.ke](mailto:christian.engels@kenya-ahk.co.ke) oder Herrn Thomas Nytsch [thomas.nytsch@sbs-business.de](mailto:thomas.nytsch@sbs-business.de).

Kooperationspartner:



Durchführer:

